

# KUR- u. BADE-ZEITUNG

## DER ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA.



Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

Beilage:

### AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Tiskarna, (neben der Markthalle) Telefon 60.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. Monats-Abonnement K 2.40 Einzelne Nummern 30 Heller.

Nr. 37

Abbazia, 11. Mai

1907

#### Neues Kurhaus.

(Sanatorium Dr. Schalk.)  
Von Dr. Franz Schalk.  
(Fortsetzung.)

Die erste Forderung, die der Patient an den behandelnden Arzt stellen kann, ist die genaue Untersuchung des Kranken. Nun gibt es doch eine Menge von Krankheiten, wo eine genaue Untersuchung ohne die längere klinische Beobachtung des Kranken unmöglich erscheint und wo ein planloses Umhertasten keinen Erfolg zeitigt. Durch das längere Zusammenleben und das Studieren und Zergliedern der Eigenart der Patienten, durch Kennenlernen ihrer oft perversen und eingewurzelten Gewohnheiten, ist der Anstaltsarzt in der Lage, seiner Aufgabe als ärztlicher Führer und Lehrer gerecht zu werden, und eine zielbewusste Therapie einzuleiten. Notwendig ist es, dass der Gedanke, der Kranke müsse in einer Anstalt hiezu erzogen werden, leben zu lernen, unter den Aerzten Platz greift und ist dies besonders für Kinder von grosser Wichtigkeit, da in manchen Familien die grössten hygienischen Erziehungsfehler gemacht werden, und die Aengstlichkeit der Eltern bei dem suggestionsfähigen

Gemüte des Kindes leicht eine neuropathische Anlage erzeugt.

Ist es nun die gleichmässige, ruhige, nur einem Zwecke dienende Lebensweise

besonderer Heilmethoden, angewandt durch die vielen Heilapparate, die dem Arzte in der Praxis nicht zur Verfügung stehen. Weiter ist die strenge Ueberwachung der Kranken mit die unerlässlichste Bedingung zur Erzielung eines Erfolges der vorgeschriebenen Therapie. Das erscheint wieder nur in einer Anstalt möglich, wo erstens der Arzt den Patienten überwacht und zu jeder Stunde bei Tag und bei Nacht zu seiner Verfügung steht, zweitens wo ein gut geschultes, aufmerksames Personale die Wartung und Beobachtung des Kranken obhat. Auch ist in der Anstalt der Einfluss des Arztes auf den Kranken leichter zu erzielen, welcher sich in der energischen Durchführung der gebotenen Massregeln, oder aber in der Aufheiterung und Aufrichtung des unter seinem Leiden verzagenden, oft zusammenbrechenden Kranken äussert. Sieht der



Palace-Hotel in Abbazia.

einerseits, welche zu Gunsten der Anstaltsbehandlung spricht, so ist andererseits Gewicht zu legen auf die Fernhaltung psychischer Schädlichkeiten, welche Beruf und Familienleben mit sich bringen, auf die Regelung der Diät, und die ständige Aufsicht eines Arztes. Hiezu kommt die Einwirkung

Kranke, dass in einer Anstalt alles zur Erkennung und Heilung seines Leidens Notwendige gemacht wird, beruhigt ihn das schon an und für sich. Der Anstaltsarzt gibt ihm auf Grund längerer Beobachtung mit einer gewissen Sicherheit, die eben nur die sichere Diagnose verleiht, die nötige Be-

ruhigung, und gelingt ihm dies leichter, als dem Hausarzte, welcher unter ungünstigeren Verhältnissen arbeitet.

Allein selbst das blosse Wohnen in Sanatorien bietet gesundheitliche Vorteile, da bei der baulichen Anlage, sowie der Zimmereinrichtung schon der Arzt als Besitzer alle hygienischen Rücksichten nehmen konnte und musste, welche bei sonstigen Bauten wohl immer nur in zweiter Linie mitsprechen. So erscheint es als grosser Vorzug des neuen Kurhauses, welcher gleich beim Baue vorgesehen werden konnte, dass sämtliche Badelokalitäten wie auch die Räumlichkeiten für alle Behelfe der Therapie im Hause selbst untergebracht sind.

Die Anstalt liegt am Strande Abbazias, vier Minuten vom Hafen und vom Kurpark entfernt, an einer gegen das Meer vorspringenden Stelle, so dass man vom Gebäude aus von drei Seiten die Seeaussicht genießt. Die unmittelbare Lage am Meere lässt eine Staubentwicklung nicht zu. Die Hauptfront des Hauses ist gegen die Südostseite (Sonnenaufgang) gerichtet. Die Zufahrt ist von der Reichsstrasse durch einen eigenen Fahrweg ermöglicht; vom Nordstrande her führt eine Rampe in sanfter Steigung zu dem vor dem Hause gelegenen Plateau, und weisen zwei alte epheumranke Mauerpfeiler, welche im Volksmunde den Namen porta romana führen und als Wahrzeichen einer längst vergangenen Zeit in die Gegenwart ragen, den Eingang zum Kurhaus. Ringsum von schattigen immergrünen Lorbeeranlagen und Cypressen umgeben, gegen die See mit einer breiten Terasse versehen, von welcher aus ein reizender Rundblick über den Quarnero und Golf von Fiume das Auge fesselt, bietet die Anstalt einen Aufenthalt, wie er für einen Erholungsbedürftigen und Leidenden nicht idealer gedacht werden kann.

Um den Lärm aus den Wirtschaftsräumen wie auch den lästigen Küchengeruch zu vermeiden, wurden sämtliche diese Räume wie Küche, Kaffeeküche, Speise, Weinkeller, Kohlenkeller, Kesselhaus, Motorraum, die elektrische Akkumulatorenbatterie in das Souterrain, ausser dem Hause unter der Zufahrt, untergebracht. Im Tiefparterre dient ein geräumiges Foyer als Sammel- und Aufenthaltsort der Gäste, wie auch als Wartezimmer, da man von hier aus sowohl zu der Kaltwasserkur und zu den Bädern, wie auch zum Saale für Heilgymnastik und zum Ordinationsraum des Arztes gelangt. Weiter findet sich hier ein vollkommen ausgestattetes Laboratorium, welches den chemischen Untersuchungen dient.

Im Hochparterre ist der geräumige Speisesaal, Lese-, Musik- und Rauchzimmer gelegen, weiter die Wohnung des Arztes und einige Fremdenzimmer. Im ersten, zweiten und dritten Stockwerke finden sich durchaus Fremdenzimmer, wovon beinahe sämtliche mit Balkons und Loggien versehen, Seeaussicht haben. Die Zimmer sind mit modernstem Komfort eingerichtet, die Fussböden mit Spannteppichen, die Korridore mit Linoleum belegt. Sämtliche Zimmer haben Ventilation, werden, wie alle übrigen

Räume des Hauses, durch Niederdruckdampfheizung erwärmt und besitzen elektrische Beleuchtung. Die neueste Errungenschaft der Hygiene, ein transportabler Staubsaugapparat, findet bei der Reinigung der Zimmer hier Anwendung. Ein elektrisch betriebener Aufzug, für Personen wie auch für Tragbahnen eingerichtet, verbindet das Souterrain bis zum Dachgeschoss mit sämtlichen Stockwerken, so dass es Kranken ermöglicht ist, von den Bädern zu ihrem Stockwerke zu gelangen, ohne Stiegen steigen zu müssen, wie auch von den Wohnungen zu den auf dem flachen Dache gelegenen Sonnenbädern, auf welche ich besonders aufmerksam mache.

(Fortsetzung folgt.)



pfang bringen wir in einer eigenen Notiz.

Ein Prachtsonntag war's in jeder Hinsicht, sonnig, warm, kein Wölklein am Himmel, für die Sänger ein Ehrentag, für die Kurwelt ein Festtag. Früh fuhren die Sänger nach Fiume und um 12 Uhr fanden sich alle im Garten der Villa des Baron's Schmid ein, um ihrer ehemaligen Landesmutter in deutscher Treue und Dankbarkeit ein Ständchen darzubringen. Der Vorstand betonte diese besonders in seiner Begrüßungsrede an Exzellenz Ida Freifrau von Schmid. In eifriger Fürsorge hatte sie sich mit ihrem Gatten Exzellenz Franz Freiherrn von Schmid durch volle 18 Jahre um das Land Kärnten unvergessliche Verdienste erworben und auch dem Männergesangverein stets ihr Wohlwollen angedeihen lassen. Die Sänger liessen sodann die Chöre: Frühlingszeichen von Weidt, Jung Werner von Debois und



Strand vor dem Palace-Hotel Abbazia.

## Sängerfahrt des Klagenfurter Männergesang-Vereines.

Der Klagenfurter Männergesang-Verein, wohl der hervorragendste Provinzgesangverein Oesterreich's, ausgezeichnet ob seines herrlichen Gesanges mit der Medaille für Kunst und Wissenschaft im Jahre 1882 und der Schubertmedaille des Wiener Männergesangvereines im Jahre 1897, schloss seine 60-jährige Gründungsfeier mit einer Sängerreise nach Abbazia, Pola und Triest.

Am Molo in Abbazia wurde die Gesellschaft bestehend aus circa 100 Personen vom hiesigen Männergesangverein „Quarnero“ mit einem „Grüss Gott“ empfangen, in diesen allerorts üblichen Begrüßungsgesang mischten sich leider einige Bläser und Pfeifer, es waren aber weder Kunstpfeifer noch Künstler, wodurch zwar ein Misston hervorgerufen wurde, welcher aber den Festen am nächsten Tage keinen Abbruch tat, im Gegenteile diese noch glanzvoller gestaltete. Einige Worte über diesen Em-

Im Feld singt die Lerch' ertönen und nahmen mit ihrem Wahlspruch: „Was der Tau den Fluren, sind der Seele die Lieder“ Abschied.

Tief gerührt dankte Exzellenz Freifrau von Schmidt-Zabiérow den Sängern für diese Aufmerksamkeit und Anhänglichkeit.

Ein Souper vereinigte die Sänger und die Honoratioren des Kurortes mittags im Theatersaale des Hotels Stefanie, bei welchem auch die Zigeuner ihre flotten Weisen ertönen liessen. Der Herr Kurvorsteher Prof. Dr. Julius Glax begrüßte hier die Sänger auf das herzlichste, betonte den Ruf des Kärntner Volksliedes in aller Welt, mit welchem sich der jubelnde Verein schon allerorts viele Ehren holte und sie mögen als Zeichen der Anerkennung auch von uns den echten Lorbeer heim tragen. Der Amtsleiter der k. k. Bezirkshauptmannschaft Artur Schmidt Freiherr von Zabierow bedauerte zuerst lebhaft die Vorfällenheiten des vergangenen Abendes, welche hier von Niemandem gebilligt werden, dankte den Sängern

für das gute Andenken, welches sie seinem sel. Vater bewahrten und erinnerte an seine Jugendjahre, welche er mit den Sängern in der schönen Landeshauptstadt Kärntens verbrachte. Herr kaiserl. Rat Dr. Tripold begrüßte die Kärntner Sänger als Obmann des Vergnügungsausschusses, als deutscher Steirer und langjähriges Mitglied des akademischen Gesangvereines mit heiserer Stimme, da er sich diese Kränklichkeit leider gestern abends bei dem Empfange zuzog und darob die Stimme noch heute stockt. Schliesslich dankte der Obmann des Klagenfurter Männergesangvereines Herr Kawasener allen Rednern für die herzliche Begrüssung und den schönen Empfang und die Sänger liessen hierauf ihren Wahlspruch ertönen.

Nachmittags besichtigten die Sänger die schönen Strandwege und die prachtvollen Waldspazierwege, über welche nur eine Stimme des Lobes und der Bewunderung herrschte.



Südstrand Abbazia.

Um 9 Uhr abends fand die Konzertliedertafel unter Leitung des I. Sangwartes Herrn Dr. Edwin Komauer und unter Mitwirkung der Kurkapelle unter Leitung des Musikdirektors Herrn Fritz Hoffmann statt. Hierüber kann man nur in lapidarer Kürze berichten: Ein übervoller Saal, das beste Publikum aller Nationen, ein Bild, wie man es im Kaffee Quarnero noch niemals gesehen hat. An 500 Eintrittskarten wurden ausgegeben, sehr viele Personen mussten wegen Platzmangel umkehren oder ergötzten sich im Freien an dem herrlichen Gesange und der schönen Musik. Da die Liedertafel zu Gunsten des Spitalaufondes gegeben wurde, wohl die notwendigste Institution, die hier zu schaffen ist, so dürfte demselben ein namhafter Betrag zufließen. Grossartig waren die Vorträge des Gesangvereines, beinahe alle Nummern mussten wiederholt werden, den reichsten Beifall aber ernteten die Kärntner Volkslieder; es war ein Ehrenabend für den Klagenfurter Gesangverein mit einem so grossartigen Erfolge, auf welchen derselbe lange mit Stolz zurückblicken können. Zwei mächtige Lorbeer-

kränze nahmen die Sänger als Andenken mit. Das reichste Lob gebührt aber auch unserem vortrefflichen Kurorchester, welches sich mit seinem Meister Hoffmann diesmal selbst übertroffen hat und dem auch die verdiente Anerkennung allseitig zu Teil wurde. Am Montag früh verliessen uns leider wieder die Sänger, welche mit einem Separatdampfer nach Pola abdampften. Nochmals herzlichsten Dank für den schönen Tag mit dem Wunsche auf baldiges Wiedersehen!



## Abbazia.

**Abreise der Herren Erzherzoge.** Ihre kaiserlichen Hoheiten, der durchlauchtigste Herr Erzherzog Rainer und die durchlauchtigste Frau Erzherzogin Marie reisten am Mittwoch nach Wien. Um 7 Uhr morgens machten in der Villa Quisisana Herr Amtseleiter der Bezirkshauptmannschaft Artur Schmidt Freiherr v. Zabiérow, Herr Oberst

Wachter, Regierungsrat Prof. Dr. Julius Glax, und Bürgermeister Dr. Andreas Stanger die Aufwartung, die Kurkapelle spielte die Volkshymne. — Se. kaiserliche Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Franz Salvator ist an Bord des Kriegsschiffes „Dalmat“ über Fiume, wo er den Herrn Erzherzog Leopold Salvator abholte, nach Cattaro abgereist.

**Mandats - Niederlegung.** Herr Josef Baumgartner hat sein Mandat als Gemeinderat von Abbazia am 7. Mai niedergelegt. Die Gründe, welche Herrn Baumgartner zu diesem Schritte bewogen haben, hat derselbe in einem ausführlichen Schreiben dem Gemeinderate mitgeteilt. Herr Josef Baumgartner war durch 4 Jahre im Interesse des Kurortes in der Gemeinde tätig, arbeitete stets unverdrossen mit seinen Kollegen und dankt diesen sowie den Herren Wählern bestens für das bewiesene Vertrauen.

**Kurtheater in Abbazia.** Am Montag, den 13. und Dienstag, den 14. Mai 1907 finden zwei ausserordentliche Vorstellungen des Ensembles vom Stadttheater in Nürnberg statt, und zwar Montag, den 13. Mai „Frau Warrens Gewerbe“, Schauspiel in 4 Akten von Bernard Shaw, Repertoirstück aller grossen Bühnen; Dienstag, den 14. Mai

„Der Dieb“, Komödie in 3 Akten von Henry Bernstein. (Grösster Erfolg dieser Saison am Volkstheater in Wien.) Preise der Plätze: Cercle-Sitze 6 K; Parquett-Sitze 4 K; Parterre-Sitze 3 K; Stehpartere 1 K. — Vorverkauf für beide Vorstellungen ist bei Nagel & Wortmann (Hotel Stefanie), Buchhandlung Schmid und beim Portier des Hotel Stefanie.

**Ein kleines Demonstratiönchen** veranstalteten einige junge Leute aus Volosca bei der Ankunft der Klagenfurter Sänger am Molo vorigen Samstag. Um 9 Uhr abends wurden im Hotel Liburnia in Volosca die Pfeifchen verteilt, dort öffentliche Probe abgehalten und nun ging der Zug von beiläufig 15 jungen Leuten zum Molo. Als der deutsche Männergesangverein „Quarnero“ die ankommenden Sänger mit dem stets üblichen „Grüss Gott“ empfing und diese ans Land stiegen, ging das Pfiffen, Johlen und Schreien los. Gleich einem Spiessruthenlaufen aus früherer Zeit, gingen die Sänger ruhig in ihre Quartiere, das Lärmen dauerte aber leider bis über die Mitternachtsstunde fort. Am Montag wurde zur Fortsetzung die Deutsche Schule mit Tinte sehr stark besudelt. Die Ursache zu diesen Taten soll eine Auseinandersetzung der Sänger in Kärnten gewesen sein, in Abbazia darob die Rache von Leuten aus Volosca. Ein internationaler Kurort wie Abbazia darf aber nicht zum Schauplatze solcher Taten ausgewählt werden. Diese mögen sie ruhig weiter im Innern des Landes ausfechten.

Als am 29. Juni vorigen Jahres über 500 slavische Sänger aus Laibach zu uns zu Gäste kamen, durch die beflaggten Strassen zogen und Feste veranstalteten, freute sich Jedermann darüber, kein Misston fiel in den Tag hinein.

Die Vorfällenheiten bei uns billigte Niemand, sie könnten doch nur dem Kurorte schaden. Beispiele haben wir naheliegend, wir verweisen nur auf eine Notiz in unserer Zeitung in Nr. 24, Seite 10. Lange Zeit lebten alle Nationen friedlich im Kurorte, es soll auch fürderhin sein. Der neue Kurs wird nicht zu dem angestrebten Ziele führen.

**Die Ausstellung in Pisino.** Wie bereits in vorhergehenden Nummern erwähnt, wird zu Pfingsten im Herzen Istrien's, in Pisino, eine Ausstellung von Aquarell- und Oelgemälden, Pastellen, Photographien, Brennmalereien, Kunststickereien u. A. eröffnet. Es wird dies nicht nur die erste Ausstellung sein, welche in Istrien arrangiert wird, sondern unseres Wissens auch die erste dieses Genres.

Und wahrlich! man muss das Komité dieser kleinen rührigen Stadt sehr beloben, ob seines Unternehmungsgestes und sagen wir es offen — ob seines Mutes. Denn aufrichtig eingestanden, waren die Schwierigkeiten, die überwunden werden mussten, schier unüberwindlich. Doch bereits heute, vor der Eröffnung dürfen wir so indiskret sein und dem Unternehmen vollstes Gelingen anerkennen. Wir hatten Gelegenheit die adaptierten Säle des Schlosses Montecucoli degli Erri zu sehen. Kaum, dass man in ganz Istrien zu solchem Zwecke passendere Lokalitäten finden dürfte. In acht Sälen wurden die Unmasse Bilder etc. aufgestellt. In einem eigenen Saale, dem letzten (il dolce è in fondo) hors concours die Arbeiten der Künstler des Küstenlandes, worunter auch einige aus Abbazia-Volosca. Wir sehen auch einige wertvolle Skulpturen von Alfonso Canciani, Marin u. A. Wir wollen jedoch noch nicht indiskret sein und das ausgestellte Material ein anderemal besprechen.



## Landesverband zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österr. Küstenland.

Bureau und Auskunftsstelle in Abbazia, Pension Lederer.

Auskünfte werden mündlich und brieflich kostenlos über die Verhältnisse und alles Wissenswerte aus allen Kurorten an der Adria erteilt, ebenso Wohnungen vermittelt, Gesellschafts-Ausflüge und Reisen arrangiert, Prospekte gratis versendet.

### Einladung

zur

### GENERAL - VERSAMMLUNG

des Landesverbandes

zur Hebung des Fremdenverkehrs für das  
österr. Küstenland

am 27. Mai, 5 Uhr nachmittags im Saale  
des Hofbräu in Abbazia.

#### Tages-Ordnung:

Bericht über die Tätigkeit seit der Grün-  
dung des Landesverbandes;

die zukünftigen Ziele, Aufgaben und  
Arbeiten des Landesverbandes;

Anträge der Mitglieder.

Das Präsidium.

#### Sitzung des Verkehrs-Ausschusses

am 2. Mai. Anwesend die Herren: Artur  
Freiherr Schmidt von Zabiérow, Amtsleiter  
der k. k. Bezirkshauptmannschaft, Alfons  
Edler von Glaser, k. k. Hofrat, Wien,  
Repräsentant der Schlafwagengesellschaft,  
Dr. Gustav Fall, kaiserl. Rat, Wien, Di-  
rektor Max Böhm, Triest, Vertreter der  
k. k. pr. Südbahngesellschaft, Dr. Theodor  
Wimberski, Triest, Vertreter der k. k.  
Staatsbahn-Direktion, Mathäus Pollich,  
Fiume, Präsident der Ungaro-Croata, Lucian  
Croci, Direktor der Kuranstalten, Dr. Ju-  
lius Cohn, Julius Walthier, Alexander  
Schalk, Paul Veesenmeyer, Franz  
Kreisel. Entschuldigt: Regierungsrat Prof.  
Dr. Julius Glax, Alex. Neumann, Ver-  
treter des Lloyd, Triest, Dr. J. Kurz.

Der Verkehrs-Ausschuss konstituierte sich  
und wählte Herrn Julius Walthier zum Ob-  
mann, Herrn Alex. Schalk zum Obmann-  
stellvertreter und Herrn Paul Veesenmeyer  
zum Schriftführer.

I. Den ersten Gegenstand der Bespre-  
chungen bildete die Frage einer besseren  
Bahnverbindung mit Triest. Es wurde von  
allen Seiten anerkannt, dass die heute be-  
stehende Verbindung durchaus ungenügend  
ist; nach der Richtung Triest verkehren nur  
zwei Züge, Fiume ab 5:26 früh, 5:05 abends,  
Mattuglie ab 5:51 früh, 5:35 abends. Der  
Zug, welcher um 5:51 früh von Mattuglie  
abgeht, hat einen Aufenthalt von 50 Min.  
in St. Peter, der Eilzug Mattuglie ab 8:17  
hat keinen Anschluss gegen Triest. Wer also  
in der Richtung Triest von Abbazia oder  
Fiume eine Reise antritt, muss bereits um  
4 Uhr aufbrechen und dann nutzlos 50  
Minuten in St. Peter warten. Zu einer spä-  
teren Fahrt bis 6 Uhr abends ist keine Ge-  
legenheit mehr geboten.

Es wurde beschlossen, folgende Wünsche  
der k. k. pr. Südbahngesellschaft vorzutragen:

1. den um 5:26 von Fiume abgehen-  
den Personenzug eine halbe Stunde später  
in Bewegung zu setzen und den Aufenthalt  
in St. Peter um 30 Minuten zu verkürzen.

2. dem um 7.51 Min. von Fiume ab-  
gehenden Schnellzug in St. Peter einen di-

rekten Anschluss nach Triest zu geben, und  
von St. Peter ab einen neuen Zug einzu-  
leiten.

3. Die Fahrzeit St. Peter-Fiume zu  
kürzen; der sogenannte Schnellzug hält in  
jeder Station; Eilzüge haben auf dieser  
Strecke eine um 10 Minuten längere Fahrt-  
dauer als Personenzüge.

Von den anwesenden Vertretern der  
Südbahn wurden diese Wünsche zur Kennt-  
nis genommen und die Prüfung ihrer Durch-  
führbarkeit zugesagt.

II. Es wurde zur Sprache gebracht, dass  
die Verbindung zwischen Fiume-Abbazia und  
Süddeutschland dadurch verschlechtert wurde,  
dass der bisher in St. Peter abends 8:22  
erreichbare direkte Wagen Triest-Villach-  
Franzense-München nun von Triest über  
Assling geführt wird, so dass die Reisenden  
von und nach Abbazia-Fiume nun auf der  
Route München zwischen Villach und Fiume  
dreimal Waggonwechsel haben. Dr. Wim-  
berski empfiehlt, schon jetzt eine Eingabe  
an das Eisenbahn-Ministerium zu richten,  
und die bei der Ausarbeitung der Fahrpläne  
für die Tauernbahn in Betracht kommenden  
Wünsche bezüglich der direkten Anschlüsse  
mit Fiume, Einstellung direkter Wagen,  
Speise- und Schlafwagen zum Ausdruck zu  
bringen.

Ferner empfiehlt Hofrat von Glaser die  
Einreichung eines Memorandums über die  
Notwendigkeit einer neuen Verbindungslinie  
zwischen Staatsbahn und Südbahn in der  
Richtung Görz-Fiume und gibt die Zusage,  
die Unterlagen für dieses Memorandum bei-  
zustellen.

III. Es wird beantragt, bei der Südbahn-  
gesellschaft die Weiterführung des Kärntner  
Schnellzuges, ab Wien 11:30 vormittags mit  
Speisewagen, von Marburg nach St. Peter  
anzuregen, derart, dass in Laibach oder St.  
Peter der Anschluss an den in Mattuglie um  
12:34, Fiume 12:49 nachts eintreffenden  
Personenzug erreicht würde.

IV. Es wird beantragt, die Einschaltung  
eines direkten Wagens Berlin-Abbazia an-  
zustreben, derart, dass dieser von Berlin  
um 4:57 nachmittags vom Schlesischen Bahn-  
hof abginge, um 7 Uhr früh am Nordbahn-  
hofe in Wien eintrifft, mittelst Verbindungs-  
bahn auf die Südbahn geleitet und hier in  
den Schnellzug ab 8:35 Wien-Fiume einge-  
schoben wird.

Auch die Anträge III und IV werden  
von Herrn Direktor Böhm zur Notiz ge-  
nommen und das Studium dieser Deside-  
rien in Aussicht gestellt.

V. Einen weiteren Gegenstand der Be-  
sprechungen bildeten die Seeschiffahrtsver-  
bindungen. Es wurde als dringend wün-  
schenswert bezeichnet, für die vom Orient,  
von Aegypten, Corfu, Brindisi nordwärts  
Reisenden eine direkte Linie ab Brindisi-  
Bari nach Fiume-Abbazia, beziehungsweise  
die Ostküste von Istrien zu schaffen, und für  
die südwärts Reisenden die Route über  
Abbazia-Fiume weiter auszugestalten. Hofrat  
v. Glaser empfiehlt, sich zunächst nicht an  
den österr. Lloyd, sondern unter Anlehnung  
an die derzeit im Zug befindlichen Bestre-

bungen zur Hebung Dalmatiens direkt an  
das Handelsministerium zu wenden, mit  
einer Eingabe, welche die Verbindung der  
Ostküste Istriens mit Dalmatien und deren  
Ausgestaltung durch Anschlüsse an Süd-  
Italien motivieren würde. Es müsse dem  
Strom der vom Orient und Aegypten heim-  
kehrenden Reisenden Gelegenheit geboten  
werden, statt der alten Route durch Italien  
den neuen Weg über Dalmatien mit den  
Stationen Cattaro - Ragusa - Spalato nach  
Abbazia-Fiume zu wählen.

VI. Es kommen schliesslich eine Reihe  
von Desiderien zur Sprache, welche sich  
an die Adresse der Ungaro-Croata richten,  
und zwar werden als von Kurgästen Abba-  
zia's hundertfach wiederholte Wünsche ins-  
besondere die folgenden formuliert:

1. die Schiffe Volosca-Abbazia-Lovrana  
sollen regelmässig alle 2 Stunden verkehren,

2. die Eildampfer der Cattaro - Linie  
sollen auch Abbazia anlaufen,

3. es sollen wöchentlich zwei Dampfer  
am Tage nach Venedig abgehen,

4. die Kassenschalter am Molo in Abba-  
zia erweisen sich als ungenügend, eine Se-  
parierung der Kassen ist dringend notwendig,

5. ein Kartenvorverkauf sollte auch bei  
Nagel & Wortmann stattfinden.

Der Präsident der Ungaro-Croata Herr  
M. Pollich nimmt diese Wünsche zur Kennt-  
nis und verspricht deren Befürwortung.

Mit Worten des Dankes beschliesst Dr.  
Cohn als Präsident des Landesverbandes  
die Sitzung.

## Pension Villa Irene

Abbazia, Südstrand,

an der Reichsstrasse, vis-à-vis dem Seebade  
gelegen. Elegante mit allem Comfort ein-  
gerichtete Zimmer mit Balkon und Meeres-  
aussicht. Vorzügliche Küche, ausgezeichnete  
Verpflegung und prompte Bedienung.

## Villa und Pension Louise

in Abbazia.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen,  
herrliche Aussicht auf das Meer. Elegant  
möblierte Zimmer zu mässigen Preisen, Vor-  
zügliche Küche und beste Getränke. Haus  
I. Ranges, komfortabel eingerichtet, elektr.  
Beleuchtung, Hochquellen - Wasserleitung.  
Süss- und Seebäder, Fremdenzimmer mit  
Balkons. Prachtvoller Rundblick, ruhige Lage  
Terrasse und schattiger Garten.

## Villa August Wözl

in Abbazia, Nr. 115.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen,  
herrliche Aussichts auf das Meer, Elegant  
möblierte Zimmer zu mässigen Preisen. Haus  
I. Ranges, komfortabel eingerichtet, elektr.  
Beleuchtung. Hochquellen Wasserleitung,  
Fremdenzimmer mit Balkons, ruhiger Lage,  
Terrasse und schattiger Garten.

## Restauration August Prokop

vormals Thaler.

Anerkannt vorzügliche Wiener, böhmische und  
ungarische Küche, vorzügliche Getränke, **Pilsner-  
Bier** vom Fass ohne Pression, herrlicher Garten,  
unmittelbar neben der Reichsstrasse, gegenüber dem  
Auf- und Zugang zum Tomaševac-Bad gelegen,  
schöne und billige **Zimmer** und koulante Bedienung.



**Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.**

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie  
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

**XXIV. Saison.**

Post- und Telegraphenstation  
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte.

# Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrsaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Tiskarna.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 1.20. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 4–5 Uhr nachm.

Nr. 37

Samstag, den 11. Mai

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
<b>Am 2. Mai.</b>			<i>Uebertrag</i> . . . 19849
Herr Jakob Bohne, Privatier, m. Gemahlin . . . . .	Berlin	Hotel Stefanie	2
„ Alfred Frenkl, Privatier, m. Gemahlin . . . . .	Lemberg	„	2
„ Excell. R. Gerba, Feldmarschalleutnant . . . . .	Agram	„	1
„ v. Studnitz, m. Gemahlin u. Tochter . . . . .	Schlesien	„	3
„ They, m. Gemahlin . . . . .	Boulogne	„	2
„ Wilhelm von Ormody, Magnatenhausmitglied, mit Enkelkind, Bonne u. Kammerdiener . . . . .	Budapest	„	4
„ Julius Pataki, Obergerichtsrat . . . . .	„	„	1
„ Julius Deutsch, Direktor, m. Gemahlin u. Kammerj. C. M. Klopff, k. u. k. Hoflieferant . . . . .	Wien	„	3
„ Carl Chwalla, Fabrikant . . . . .	„	Hotel Quarnero	1
„ Carl Goldmark . . . . .	„	„	1
„ Alphonse v. Huze . . . . .	„	„	1
„ Franz Sonnenfeld, m. Gemahlin . . . . .	Berlin	„	2
„ Ignatz Tänzer, Administr.-Chef, m. Gemahlin . . . . .	Budapest	„	2
„ Josef Quitta, k. u. k. Militär-Unterintendant, mit Gemahlin . . . . .	Klagenfurt	Villa Alice	2
„ Nicolaus Beer, Privatbeamter, m. Gemahlin, Sohn u. Dienerin . . . . .	Budapest	Pension Bellevue	4
„ Dr. Zoltán Makra . . . . .	„	„	1
„ Victor Frankel, Beamter . . . . .	Wien	„	1
„ Jakob Steigelfest, Damen-Konfektionär, m. Gem. . . . .	„	„	2
„ Dr. Ödön Löwentritt, Advokat . . . . .	Kaposvar	„	1
„ Leon Leontzian, m. Frau Marie Seblescu . . . . .	Kraiova	„	2
„ Otto Wolf, Fabrikant, m. Gemahlin . . . . .	Bielitz	„	2
Frau F. Roheim u. Frau F. Brauner . . . . .	Mohács	„	2
Herr Dr. Nicolaus Jonescu, Advokat . . . . .	Karánsebes	Palace Hotel	1
„ A. Postel-Vinay, m. Gemahlin . . . . .	Paris	„	2
„ Arthur Richtzeit, Redakteur . . . . .	Kolozsvár	„	1
„ Georg Vecsey, Inspektor, m. Gemahlin . . . . .	Szombathely	„	2
„ Sam. Herrmann, Fabriksdirektor u. Herr Jenő Halmos . . . . .	Budapest	„	2
„ Adolf Winter, Ingenieur, m. Gemahlin . . . . .	„	„	2
„ Dr. Mór Devay, Arzt, m. Gemahlin . . . . .	„	Hotel Bristol	2
„ Dr. Tecilazic, m. Gemahlin . . . . .	Triest	„	2
„ Armin Kertész, Kaufmann . . . . .	Gr.-Wardein	Villa Ferlic	1
„ Eugen Deutsch, Bankbeamter . . . . .	Budapest	Pension Gruber	1
„ Dr. Jovan Manojlović, Abgeordneter . . . . .	Szabadka	Pension Herkules	1
„ Stanislaus Ritter v. Starzyński . . . . .	Lemberg	„	1
„ Josef Laske, Fabrikant, m. Gemahlin . . . . .	Wien	Pension Lackner	2
„ Josef Sebestyén, Kaufmann . . . . .	Brátka	„	1
Frau Fanny Szepesy, Private u. H. Dr. Cornel Szepesy, k. k. Gerichtsadjunkt . . . . .	Wien	Villa Louise	2
„ Johanna Szählender, Ingenieursgattin . . . . .	Altenburg	Dr. Mahler's Sanat.	1
„ Julie Lang, Hausbesitzersgattin u. Julius Lang . . . . .	Wien	Villa Mojmir	2
Herr Ludwig Schreiber, Privatbeamter . . . . .	„	Villa Nina	1
<i>Fürtrag</i> . . .			19923

## Amtliche Mitteilungen der Kurkommission.

### Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 1/2 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1/2 1 Uhr) und Nachmittag von 1/2 5 bis 6 Uhr im Parke. — Bei ungünstiger Witterung spielt die Kurkapelle im Café Quarnero;

b) Jeden Mittwoch Nachmittag (bei günstiger Witterung) von 1/2 5 bis 6 Uhr in Lipovica am nördlichen Strandwege gegen Volosca. — Donnerstag Nachmittag findet kein Konzert statt.

c) Zweimal wöchentlich Montag und Freitag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

### Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

### Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf

### Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle“ ist.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	19923
Herr Bela <b>Vida</b> , Beamter u. H. Ernst <b>Altman</b>	Budapest	Villa Penelope	2
Frau Emilie <b>Drohomiczka</b> , Advokatensgattin	Slocgow	Dr. Szöge's Sanat	1
„ Senobie <b>Kobrynska</b> , Gerichtsratsgattin	Tarnopol	„	1
Frau <b>Wohlenhoffer</b> , Generalsgattin u. Frau <b>Gáspáry</b> , Gutsbesitzerin, m. Kind u. Amme	Budapest	„	4
Herr Wilhelm <b>Kovács</b> , ung. Staatsbahnbeamter, m. Gem. u. Nichte	Szeged	Pension Schweigler	3
„ Victor <b>Schwarzmann</b> , k. u. k. Hauptmann, m. Gem.	Wien	Pens. Wienerheim	2
<b>Am 3. Mai.</b>			
Herr Abraham Cornelis <b>Daler</b> , Kaufmann, m. Gemahlin	Rotterdam	Hotel Stefanie	2
„ Josef <b>Ernst</b> , m. Kind	Ujvidek	„	2
„ J. v. <b>Uilmann</b> , Baurat, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Dr. Oskar <b>Várkonyi</b> , Advokat	„	„	1
Frau Ottilie <b>Bondy</b> , Schriftstellerin	Wien	Dep. II.	1
Herr Romuald Ritter v. <b>Fassgor</b> , Grossgrundbesitzer	Galizien	„	1
„ Otto <b>Winkler</b> , k. k. Leutnant	Znaim	K. u. k. Mil.-Kurhaus	1
„ Karl <b>Vacátko</b> , k. u. k. Leutnant	Graz	„	1
„ Ludwig v. <b>Schneid</b> , k. u. k. Artilleriehauptmann, m. Gemahlin	„	„	2
„ Dr. Bela <b>Homolka</b> , k. u. k. Oberarzt	Kassa	„	1
Frau Margarete <b>Donadelli</b> , Majorswaise	Wien	„	1
Herr Secemir <b>Panić</b>	Serbien	Villa Adele	1
„ Dr. Friedrich <b>Flittner</b> , Dr. juris, m. Gemahlin und Tochter	Budapest	Villa Abbazia-Istria	3
Frau Nina <b>Friedrich</b> , Private	Marczali	„	1
„ Helene <b>Krausz</b> , Kaufmannsgattin	„	„	1
Herr Heinrich <b>Mangesius</b> , Rechtskonsulent, m. Gemahl. u. Schwester Mathilde <b>Phleps</b> u. Kind	Hermannstd.	„	4
„ Heinrich v. <b>Turnau</b> , k. u. k. Hauptmann a. D., m. Gemahlin u. Tochter	Krakau	Pension Augusta	3
„ Moritz <b>Hirschfeld</b> , Kaufmann	Lodz	Pension Breiner	1
Frau Simon <b>Pollitzer</b> , m. Sohn Dr. Alois <b>Pollitzer</b> , Advokaturskand.	Belenyes	„	2
Herr Max <b>Silberstein</b> , Kaufmann	Lodz	„	1
„ Josef <b>Madiar</b> , m. Gemahlin u. 2 Kindern	Sofia	Villa Felice	4
Frau Jenő <b>German</b> , m. Kind u. Dienerin	Budapest	Fridrichshof	3
Herr Ernst <b>Eichberg</b> , Bahnbeamter	Wien	Grand Hotel	1
„ Dr. Theodor <b>Hlatky</b> , Arzt	Budapest	„	1
„ Oswald <b>Kronester</b> , Reisender	München	„	1
„ Dr. Ludwig <b>Münch</b> , Arzt	Wien	„	1
„ Alfred E. <b>Nathorff</b>	„	„	1
„ Alexander <b>Benedek</b> , Privatbeamter, m. Gemahlin	Budapest	Pension Lackner	2
Frau Anna <b>Schramek</b> , Private	Agram	„	1
Herr Dr. Emil <b>Kialtossy</b> , Jurist u. H. Sándor <b>Zách</b> , Jurist	Budapest	„	2
„ Viktor <b>Harai</b> , Gutsverwalter	Kóka	Villa Margit	1
Frau Nandor <b>Sebök</b> , Kaufmannsgattin, m. 2 Kindern	Szolnok	„	3
„ Aurely <b>Ornig</b> , Bürgermeistersgattin	Pettau	Villa Pelda	1
Herr Johann <b>Košir</b> , Kaufmann	Stein	Hotel Posthorn	1
„ Béla <b>Szörényi</b> , Bureauchef	Budapest	Pension Rudovits	1
Frau Géza <b>Szöcs</b> , Professorgattin, m. Kind und Frau György <b>Szekely</b> , Besitzersgattin	Nagyszeben	„	3
Herr Hans <b>Kopecek</b> , k. u. k. Major	Przemysl	Hotel Slatina	1
„ Adolf <b>Beber</b> , k. k. Baukommissär, m. Gemahlin	Pilsen	Pension Speranza	2
„ Walter <b>Jaeger</b> , Oberlehrer	Freudenwald	„	1
Frau Ida <b>Marks</b> , m. Tochter	New-York	Villa Stiglić	2
„ Clara <b>Dorn</b> , Rentiere	Glogau	Hotel Trotter	1
Herr M. <b>Klemperer</b> , Kaufmann	Wien	„	1
„ Stefan v. <b>Stift</b> , Beamter	„	„	1
„ Dr. Ernő <b>Pajor</b> , m. Gemahlin	Budapest	Hotel Bristol	2
„ Dr. Heinrich <b>Rosenthal</b> , Advokat	„	„	1
„ Salomon <b>Rudolf</b> , Prokurist, m. Gemahlin	„	„	2
„ Jenő <b>Klein</b> , Grundbesitzer, m. Gemahlin	Bahocsa	„	2
„ Otto <b>Löschner</b> , Apotheker, m. Gemahlin	Banjaluca	„	2
<b>Am 4. Mai.</b>			
Frau Olga <b>Grigorovitz</b> , Ministerialsekretärswitwe	Czernowitz	K. k. St.-B.-Curhaus	1
Herr Janos <b>Peregi</b>	Raab	Hotel Bristol	1
„ Ad. <b>Fuchs</b> , Apotheker	Berlin	Pension Bellevue	1
„ Dr. Aurel <b>Demian</b> , Arzt, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Arad	Palace-Hotel	4
„ Adalbert <b>Geisselreiter</b> , Fabriksverwalter, m. Gem.	Kouřine	„	2
„ Gregoir <b>Kotoff</b> , Privatier	Moscau	„	1
„ Nicolas <b>Lepeschkine</b> , Privatier	„	„	1
„ Jean <b>Solotareff</b> , Privatier	Marionpel	„	1
Frau Karoly <b>Somogyi</b> , m. Tochter u. Sohn	Nagykörös	„	3
		<i>Füttrag</i>	20028

**Kaiserl. Russisches Konsulat in Fiume:**

Via della Salute Nr. 11, I. Stock.

**Winter Amts-Stunden.**

**Montag**, von 1/2 2—3 Uhr Nachmittag. **Dienstag**, von 1/2 10—11 Uhr Vormittag. **Mittwoch**, von 1/2 2—3 Uhr Nachmittag. **Freitag**, von 1/2 2—3 Uhr Nachm. **Samstag**, von 1/2 10—11 Uhr Vormittag.

**Russischer Gottesdienst.**

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

**Gottesdienst**

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Sommer: Die heil. Messen werden gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 1/2 9 Uhr, die dritte um 10 Uhr vormittags; an Wochentagen um 8 Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 3 Uhr nachmittags erteilt.

In der evang. Kristus-Kirche in Abbazia findet Sonntag, den 12. Mai der Gottesdienst um 11 Uhr statt.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppekleider zu tragen.

**Kur- und Bade-Ärzte.**

- Dr. Julius Glax**, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependance I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen). Telephon Nr. 89.
- Dr. Albert Szemere**, wohnt Villa Szemere (von Hafen vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.
- Dr. Martin Sziget**, ordiniert von 11—12 und 3—4 Uhr in der Villa Rudovits. Im Sommer in Gleichenberg. Telephon Nr. 23.
- Dr. Franz Tripold**, kaiserlicher Rat, wohnt Dependance I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.
- Dr. Nikolaus Fabianić**, Gemeindefarzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordin. von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr. Telephon Volosca Nr. 6.
- Dr. Isor Stein**, Spezialarzt für Massage, Heilgymnastik, Orthopaedie, Photo- (Röntgen-) und Thermo-therapie. Abbazianer Zander-Institut. — Wohnt Villa Dr. Stein. Ordination vor- und nachmittags. Telephon Nr. 92. — Im Sommer in Ischl.
- Dr. Koloman Szegő**, wohnt »Sanatorium Szegő« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.
- Dr. Géza Fodor**, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 115.
- Dr. Julius Cohn**, Ordination von 11 bis 12 u. von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. — Telephon Nr. 73.
- Dr. Julius Mahler**, wohnt »Sanatorium Mahler« (Nordstrand). Ordination v. 10—12 u. 3—4 Uhr. Telephon Nr. 25. — Im Sommer in Buziás.
- Dr. Julius Winkler**, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5 Uhr. An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91.
- Dr. Eduard Graeffe**, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9 1/2 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.
- Dr. Leopold Löw**, Spezialarzt für Hautkrankheiten und Harnleiden, Institut für Hautpflege (Kosmetik). Bazar Mandria (Postgebäude) Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 43.
- Dr. Albert Nussbaum**. Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telephon Nr. 56.
- Dr. S. Ebel**, Ord. »Villa Petra« nächst Palace Hotel-Bellevue von 11—12 und 3—4 Uhr.
- Dr. Sigmund Ornstein**, wohnt im »Erholungsheim« (Reichsstrasse 57, Villa Stiglich). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 36. Im Sommer in Velden.
- Dr. Josef Landr**, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 82.
- Dr. J. Kurz**, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 17.
- Dr. Xawery Gorski**, ord. in der Villa Ježica v. 11—12 u. 3—4 Uhr. — Im Sommer in Szczawnica.
- Dr. Josef Knöpfelmacher**, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	20028
Herr Max Wolff, m. Gemahlin	Oberstein	Palace-Hotel	2
„ Julius Levai, Marineingenieur	Pola	Kafe Central	1
„ Nikolaus v. Ganczaugh, Domänendirektor	Alsogyertyán	Villa Irene	1
„ Elemer Moys de Ludrova, k. ung. Rittmeister	Szabadka	„	1
„ Ladislav Svoboda, Beamter	Prag	„	1
Frau Erna Popp	München	Villa Juliana	1
Herr Dr. Willie Reger, Dr. juris	Deutschland	„	1
„ Carl Gorias, Hauptmann	Otočac	Villa Mila	1
„ Ludwig Stampfel, k. k. Finanzrat i. P.	Graz	Narodni dom	1
Frau Szeréna Rosenberg-Rasofszky, Beamtenwitwe	Ungarn	Villa Penelope	1
„ Gräfin Jul. Károlyi, m. Comtesse Geraldin Károlyi, 2 Kammerjungfern u. Diener	„	Pension Quisisana	5
Frl. Meta Mitscha, v. Mährheim u. Frl. Clotilde Stigger	Wien	„	2
Herr C. Dimitrievits u. Frl. Mariska Lehner u. Frl. Ella Scholtz	Temesvár	Hotel Slatina	3
„ Dr. Otto Fiedler, Arzt	Dresden	Hotel Stefanie	1
„ Heinrich Kohn, Kaufmann u. H. Jacob Eschenasy	Craiova	„	2
Frau Melanie Ringauf, m. Kammerzofe	Wien	„	2
Herr Comte Constantin Rozwadowsky, m. Gem., Kind u. Mlle.	Russland	„	4
„ J. Klominek, Bräuer	Prag	„	1
„ Emil Müssig, Direktor	Mannheim	„	1
„ Carl Ritter v. Seemann, Viceadmiral a. D.	Triest	„	1
„ Josef Hercsegh, Komm.-Rat, Direktor, m. Gem. u. Tochter	Budapest	„	3
Frau Edith v. Sármay, m. Kind u. Frau Lajos Ottlik	„	„	3
Herr Arthur Loyd, Architekt, m. Chauffeur	Grunewald	„	2
„ Ludwig Weber, Privatier	„	„	1
„ Josef Geley, m. Gemahlin	Budapest	Hotel Quarnero	2
„ Friedrich Kaupe, m. Gemahlin	St.-Petersb.	„	2
„ Hugo Poetuk, Leutnant, m. Gemahlin	Berlin	„	2
<b>Am 5. Mai.</b>			
Herr Erwin Lihotzky, Ingenieur	Wien	Hotel Stefanie	1
„ C. Clement, m. Gemahlin	Liege	Hotel Quarnero	2
„ Prof. Dr. Josef Spilmann, Arzt, m. Gemahlin	Lemberg	„	2
Frau Hermine Köhler, Hauptmannsgattin	Prag	K. u. k. Mil.-Kurhaus	1
„ Ida Kosch, Oberstleutn.-Auditorsgattin	Wien	„	1
Herr Aladar Lonszky, k. u. k. Oberleutn.-Auditor	Temesvar	„	1
„ Achatius Árky, kön. ung. Honvedmajor, m. Gem.	Szeged	Pension Augusta	2
Frau Irene Bieniecka, Arztesgattin	Kiew	„	1
Herr Leonard Brokl, Rentier, m. Gemahlin	„	„	2
„ Alexand. Puszet, Bankbeamter, m. Gem. u. Tochter	Warschau	Pension Bellevue	3
„ Wilhelm Baron	Budapest	Palace Hotel	1
„ Dr. Robert Freissler, Handelskammersekretär, m. Gemahlin	Troppau	„	2
„ Dr. Zsigmond Szörényi, Arzt u. H. Dr. Ernő Roth, Advokat	Karansebes	„	2
„ M. Fasal, Fabrikant, m. Gemahlin u. Tocht. Aurelie Schindler, 2 Kindern u. Bonne	Tetschen	„	6
„ Longin Land, Kaufmann u. Herr Wilhelm Schultz	Lodz	„	2
„ Antal Bercsell, Privatier	Budapest	Pension Breiner	1
„ Illes Csillag, Gastwirt	„	„	1
„ Mano Weiss, Kaufmann	„	„	1
„ Alfred Kaufmann, Gutsbesitzer	Szatmar	„	1
Frau M. Neumann, Private	Debreczin	„	1
Herr Jacob Philipp, Privatier, m. Gemahlin	Lemberg	„	2
„ Ignatz Reiss, Gutsbes., m. Schwester Frau Samu Schwarz	K.-Miklos	„	2
Frau Jeanette Roth, Private	Temesvar	Hotel Bristol	1
Herr Dr. Aladar Szenes, Advokaturskand.	„	„	1
„ Dr. Lajos Steiner, Advokat	Lipa	„	1
„ Armand Erdős	Budapest	„	1
„ Dr. Bela Erödi, Oberstudiendirektor	„	„	1
„ Antal Horvath	„	„	1
Frau Ida Baumgartner, Kaufmannsgattin, m. Dienerin	Gaunersdorf	Grand Hotel	2
Herr Mihaly Kammerer, Bankbeamter, m. Gem., 2 Kind. u. Dienerin	Szabadka	„	5
„ Ludwig Maurhofer, Sparkassabeamter	Graz	„	1
„ Anton Pferschy, Likörfabrikant, m. Gemahlin	Fürstfeld	„	2
„ Max Huybensz, Privatier, m. Nichte Frl. B. Essler	Wien	„	2
Frau L. Willase, Restaurateurin, m. Frau Mina Hartung	W.-Neustadt	„	2
Herr Pál Gergely, Bankbeamter	Budapest	Villa Herkules	1
„ Alois Beck, Beamter	„	Villa Juliana	1
„ Josef Feller, Fabrikant, m. Tochter	Wien	Pension Lackner	2
Frau Auguste Goldschmid, Private, m. Sohn	„	„	2
		<i>Fürtrag</i>	20140

**Dr. Siegfried Altmann**, Villa Nina. Ordination v. 11—12 vorm. u. 3—4 nachm. — Im Sommer in Bad Gastein.

**Dr. Franz Schalk**, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 118.

**Dr. Franz Wiesner**. Ord. von 11—12 und 3—4 Uhr. Villa Zar. — Im Sommer in Karlsbrunn.

**Dr. Alexander Craciunescu**, wohnt Villa Herkules. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia).

**Dr. Rudolf Sugár**, wohnt Reichsstrasse, vis-à-vis Villa Nada. Ordination von 11—12 u. 3—4 Uhr nachmittags. — Im Sommer in Buziás.

**Dr. Peter Goering**, wohnt Bazar Mandria. Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. — Telephon Nr. 43. Im Sommer in Karlsbad.

**Dr. Josef Glück**, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis, von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr.

**Dr. Casimir Groman**, wohnt Villa Abbazia, ordiniert von 11—12 Uhr und von 3—4 Uhr. Telephon Nr. 113.

**Dr. Oskar Kramer**, wohnt Antoniusshof vis-à-vis »Hotel Ertl«, Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. Im Sommer in Trencsen-Teplitz.

**Dr. Ivan Matković**, Ordiniert von 1/2 10 bis 1/2 12 Uhr vormitt. und von 3 bis 4 Uhr nachm. Reichsstrasse 26 (neben Hotel Ertl.) — Im Sommer in Warassin-Teplitz.

**Ramiro Cella**, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundekrankheiten, Ord. von 1—3 in Volosca, Villa Elena.

**Dr. Hugo Schwerdtner**, wohnt jetzt Wien, IV Karls gasse 7.

**Apotheke Sternbach** befindet sich im Postgebäude. G 23

## Neues Kurhaus

### (Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt.

### Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Südzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, Lift.

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

## G. JEROSCHEG, FIUME

Direkter Import

### Original Japan und China

Kunst- und Industrie-Spezialitäten

in

Bronzen, Satsuma, Cloisonnés

Lackwaren

Elfenbein - Schnitzereien,

Seiden - Stickereien

Perlmutter-Spezialitäten u. Souvenir-Artikel.

Tafelwasser Heilwasser

# Kronendorfer

natürlicher

## alkalischer SAUERBRUNN

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	20140
Frau Ernestine Lenkey, Private	Wien	Pension Lackner	1
„ Josefine Nowák, Private	Fiume	„	1
„ Michaline Kaleta, Lehrerin	Stryj	„	1
Herr Hiazinth Pawlik, k. k. Gymnasiallehrer	„	„	1
Frau Marie Softysik, Artzensgattin	„	„	1
Herr Josef Fuchs, Kaufmann	Wien	Pension Lederer	1
Frau Henriette Frey, Oberinspektorswitwe, m. Fr. Hermine Bach v. Mágocs, Rittmeisterswitwe	„	„	2
Sein. Excell. Peter v. Broumow, Universitätsprofessor, m. Gemahlin	Petersburg	„	2
Herr Serge Smirnow, Ingenieur, m. Gemahlin	„	„	2
„ Samu Bieber, Bankbeamter, m. Gemahlin	Szászvaros	„	2
„ Dr. Philipp Fuchs, Werksarzt	Witkowitz	„	1
„ Bela Halász, Bankbeamter	Budapest	„	1
„ Norbert Kestler, Oberbeamter	„	„	1
„ Florian Milewicz	Polen	„	1
„ György Sipos, städtischer Beamter	Debreczen	„	1
„ Sándor Ráhrner, Privatbeamter, m. Gemahlin	„	Villa Mirabel	2
Frau Hermine Bilek, Private	Wien	Neues Kurhaus	1
Herr A. Koehler	Gottesberg	„	1
Frau Anna Petry, Private	Graz	„	1
Herr Dr. med. Friedberger, Docent	Wien	Pension Pasternak	1
Frau Ilka Kaiser, Fabrikantensgattin	Esseg	Pension Petritz	1
Herr Wilhelm Rosenberg, Fabriksbeamter	Budapest	„	1
„ Paul Bloch, Beamter, m. Gemahlin	„	Pension Quitta	2
Frau Josef Bartos, m. Tochter	„	„	2
Herr Fritz Bäsken, Kaufmann	Bucarest	„	1
„ Teodor v. Kaniewski, Rechtsanwalt, m. Gemahlin	Warschau	„	2
Frau Karoline Koller, Hausbesitzerin	Graz	„	1
Herr Josef Fazekas, Fabrikant	Orsova	Pension Rudovits	1
„ Fritz Napravl, Kaufmann	Wien	„	1
„ Siegfried Ehrlich, Beamter	Budapest	Villa Teuta	1
„ Dr. Curt Früttner, Kaufmann	Breslau	Pens. Wienerheim	1
Frau Gräfin Margarethe de Maistre, m. Kammerjungfer	Budapest	„	2
Herr Ludwig Rosenzweig, Kaufmann, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Carl Benedict, Kaufmann	„	Wiener-Hofbräu	1
<b>Am 6. Mai.</b>			
Frau Anna Endrés u. Fr. Helene de Csigmondy	Paris	Hotel Stefanie	2
Herr Anton Leibach, Gutsbesitzer	Ungarn	„	1
„ Zoltan Weiss	Paris	„	1
„ Dr. André Töpfer, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Hermann Bahr	„	Hotel Quarnero	1
„ Friedrich Althausen, m. Gemahlin	Moskau	„	2
Frau Susanne Wegwart, Baumeistersgattin	Pottenstein	Dep II.	1
Herr Hugo Zettelmann, k. k. Oberamtsoffizial	Wien	K. k. St.-B.-Kurhaus	1
„ Dr. Ludomir Lewandowsky, Advokat	Galizien	Villa Adele	1
„ Stanisl. Marcharski, Staatsbahninspektor, m. Gem.	Krakau	Pension Augusta	2
Frau Helena Zank, Staatsbeamtenwitwe	„	„	1
„ Arthur v. Komlóssy, Sparkassadirektorsgattin, m. Tochter	Debreczen	Pension Hausner	2
Herr Geza Szontagh, Privatbeamter	Iglo	„	1
Frau Eveline v. Szawlowsky, Gutsbesitzerin, m. Kammerj.	Buczacz	„	2
„ Elisabeth v. Vághy, Private	Sopron	„	1
„ Ilka v. Vághy, Private	Wien	„	1
„ Eszter Artutay, Grundbesitzersgattin, m. Frau Gisela Schauer	Arad	„	2
„ Ottomar Carliczek, Fabrikant, m. Sohn	Chicago	Villa Juliana	2
„ Wilhelm Kornfeld, Prokurist, m. Gemahlin	Budapest	„	2
Frau Wanda Póznik	Stryj	Pension Lackner	1
„ Helene Janowska	Krakau	Villa Mecchia	1
Herr Karl Matzky, Konditor	Arad	Hotel Mold	1
„ August Nemossányi, Honvedhauptmann, m. Gem. u. Schwiegermutter	Miskolcz	„	3
„ Albert von Schneider, Staatsbahninspektor i. P., m. Gemahlin	Rakospalota	„	2
„ Dr. Edm. Major, Waisenstuhlpräsidentensstellvertreter	Esztergom	Villa Nada	1
„ Franz Pokor, kön. Ger.-Adjunkt, m. Gemahlin	Warasdin	„	2
Frau Katinka Kalič, Professorsgattin, m. Nichte Jovanka Dada	Zombor	„	2
„ Josef Lángi	Debreczen	Neues Kurhaus	1
Herr Dr. Georg Szikszay, Staatsanwalt, m. Gemahlin	Nyiregyhaza	„	2
„ Wsewold v. Malewsky-Malewitsch, Staatsbeamter a. D., m. Gemahlin u. Sohn	Moskau	Pension Plesch	3
Frau Hella Zwierzina, Hauptmanns-gattin	Troppau	Pension Quisisana	1
Herr Dr. Stefan Zwierzina, k. k. Bezirkskommissär	„	„	1

Fürtrag . . . 20235

**Drogerie FR. J. KROMIRSKI**, Mg. Ph.  
Material- u. Farbwarenhandlung, photographische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten, Parfüms., Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel, **ABBZIA**, vis-à-vis der Markthalle.

**Schönster IKA Ausflug**

„Hotel zur Krone“

1/2 Stunde von Abbazia, 1/4 Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima bestens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffslan-dungsplatze und Reichsstrasse gelegen. Eigene See-bäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche. Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vor-zügliche kalte und warme Getränke sowie ausge-zeichnete echte **Refosco-, Malvasie- und Mus-cato-Weine** und **Bier. Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen aufwärts.**

**Peter Kosarog**, Hotelier.

Original französische u. englische Hüte.  
Chapeaux pour Dames.  
**MM. JOHANNA AUERBACH**  
vormals MON. GLÜCK.

*P. T.*  
Ich erlaube mir den P. T. Damen  
die höfliche Anzeige zu machen, dass ich  
ein reichhaltiges Lager von

**exquisiten Pariser  
und Wiener Modellhüten**  
vorrätig habe, sowie auch in Damenputz-  
waren, und zwar Boas etc. in den mo-  
dernsten und schönsten Ausführungen reich  
assortirt bin.  
Ich erlaube zur Besichtigung höflichst  
einzuladen und zeichne unter Zusicherung  
reellster und aufmersamster Bedienung

hochachtend  
**Johanna Auerbach**  
Abbazia, Pension Hausner.

GEGRÜNDET 1873.

**Krainische Baugesellschaft**  
Aktiengesellschaft

Bauunternehmung, Bureaux für Architektur und bautechnische Arbeiten.

**LAIBACH**  
Zimmergeschäft u. Tischlerei  
mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Fein-  
arbeiten.  
Ringofen-Ziegeleien  
mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.

**Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.**  
Anfragen in der Baukanzlei in  
**Abbazia**  
**VILLA DANIEL.**



Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	20235
Herr Rudolf <b>Milde</b> , k. k. Kassaadjunkt . . . . .	Wien	Pension Skraba	1
„ Fran <b>Omersa</b> , Handelsgehilfe, m. Gemahlin . . . . .	Krainburg	Skrbići 171	2
„ Jaroslav L. <b>Nebeský</b> , Grosshändler, m. Gemahlin u. Tochter . . . . .	Prag	Hotel Slatina	3
„ Miezislaw <b>Feodorowicz</b> , Beamter . . . . .	Lemberg	„	1
„ Emil <b>Deutsch</b> , Beamter, m. Gemahlin . . . . .	N. Beeskerek	Pension Speranza	2
Frau Marie <b>Kunz</b> , Kaufmannsgattin, m. Tochter . . . . .	Bielitz	„	2
Herr Miksa <b>Nemenyi</b> , Beamter, m. Gem. u. Jozsa <b>Sessler</b>	Szabatka	„	3
„ Alexander <b>Zuckschwerdt</b> , m. Gemahlin . . . . .	Petersburg	„	2
„ Max <b>Sonnenschein</b> , Maschinenfabrikant, m. Frau Rosalia <b>Krausz</b> . . . . .	Marchegg	„	2
Frau Natalie <b>Hexner</b> u. Frau Janka <b>Vadasz</b> . . . . .	Budapest	„	2
„ Franz <b>Kron</b> , Advokatensgattin . . . . .	Szekszard	Dr. Szegő's Sanat.	1
„ Samuel <b>Lederer</b> . . . . .	M.-Mecske	„	1
„ Elek <b>Kallner</b> , kön. Rats- u. Finanzdirektorswitwe, m. Begleiterin Frau Adolf <b>Dögl</b> . . . . .	Szegedin	Pension Schalk	2
Herr Sándor <b>Kerekes</b> , techn. Beamter . . . . .	Budapest	„	1
Frau Isabella <b>Tilkovszky</b> , m. Sohn . . . . .	Szöcse	„	2
Herr Franz R. v. <b>Gruber</b> , k. k. Hofrat, Professor d. R., m. Gemahlin . . . . .	Wien	Pension Scheller	2
„ Stanislas de <b>Hezmer</b> , m. Gemahlin . . . . .	Petersburg.	„	2
„ Hugo <b>Winter</b> , Kaufmann, m. Gemahlin, 2 Kindern u. Dienerin . . . . .	Wien	„	5
„ Rudolf Ritt. v. <b>Breskler</b> , Regierungsrat, m. Gem. . . . .	Prag	Hotel Trotter	2
„ Dr. Clemens v. <b>Zukotyński</b> , Landesadvokat . . . . .	Lemberg	„	1
„ Arthur <b>Baar</b> , Oberrealschüler . . . . .	Wien	„	1
„ Natan <b>Suschny</b> , Kaufmann . . . . .	„	„	1
„ Ignatz <b>Löwinger</b> , Gutsbesitzer, m. 2 Töchtern u. Cousine J. <b>Fekete</b> . . . . .	Gurba	Pension Viktoria	4
Frau Valesca Gräfin <b>Barba</b> , Private, m. Dienerin . . . . .	Görz	Villa Warmek	2
„ Mathilde <b>Galler</b> , Private . . . . .	„	„	1
Herr Victor v. <b>Rössler</b> , Regierungsrat . . . . .	Wien	Pens. Wienerheim	1
„ Kurt <b>Zschunke</b> , Fabriksbesitzer, m. Gemahlin . . . . .	Dresden	„	2
<b>Am 7. Mai.</b>			
Herr Dezső <b>Groák</b> , m. Gemahlin . . . . .	H.-Vasarhely	Hotel Stefanie	2
„ Cav. Francis <b>Musner</b> , m. Gemahlin . . . . .	Triest	„	2
Frau Clara <b>Kuffler</b> , Private, m. Kind u. Gouvernante . . . . .	Wien	„	3
Herr Adolf Freiherr v. <b>Odelga</b> , k. k. Sektionschef . . . . .	„	„	1
Frau Marie <b>Spitzer</b> , Private . . . . .	„	„	1
Herr Ludwig <b>Wild</b> , Kaufmann . . . . .	„	„	1
„ Carl <b>Meltsch</b> , k. k. Adjunkt, m. Mutter . . . . .	„	K. k. St.-B. Kurhaus	2
„ Dr. Antal <b>Barta</b> , Arzt, m. Gemahlin . . . . .	Szabadka	Villa Abbazia-Istria	2
„ Dr. Heinrich <b>Gust</b> , Arzt, m. Gemahlin . . . . .	Kronstadt	„	2
Frau Ernestine <b>Maier</b> , Dampfmühlenbesitzersgattin, mit Kind u. Dienerin . . . . .	N.-Pazna	„	3
Herr Sigmund <b>Klein</b> , Oekonom, m. Tochter Frau Ignatz <b>Friedmann</b> . . . . .	Tisza-Dada	„	2
„ Boleslaw <b>Czarnecki</b> , Gutsbesitzer, m. Tochter . . . . .	Polen	Villa Ayram	2
„ Nathan <b>Grundmann</b> , Kaufmann, m. Gemahlin . . . . .	Wien	„	2
„ Manfred <b>Huttrer</b> , Kaufmann, m. Gemahlin, 3 Kind. u. 2 Dienerinnen . . . . .	„	„	7
„ Georg <b>Jahoda</b> , Buchdruckereibesitzer . . . . .	„	„	1
Frau Ludwika <b>Opolska</b> , Private . . . . .	Lemberg	„	1
Herr Alexand. <b>Burján</b> , Ingenieur u. Direktor, m. Gem. . . . .	Berlin	Pension Bellevue	2
„ Carl <b>Budinsky</b> , Rentier, m. Mutter . . . . .	Prag	„	2
„ Josef <b>Estermann</b> , Kaufmann, m. Gemahlin . . . . .	Münzkirchen	„	2
„ Jenő <b>Kriszháber</b> , Bankbeamter, m. Gemahlin . . . . .	Szabadka	„	2
„ Frigyes <b>Szigeti</b> , Apotheker . . . . .	Pécs	„	1
„ Sandor <b>Altmann</b> , Sekretär . . . . .	Nyiregyháza	Palace-Hotel	1
„ Rudolf <b>Koritzky</b> , Gutsbesitzer . . . . .	Frankenberg	„	1
„ Oskar <b>Schiebler</b> , Stadtrat . . . . .	„	„	1
„ Eduard <b>Kohn</b> , Kaufmann u. Rittergutsbesitzer, mit Gemahlin . . . . .	Breslau	„	2
„ Sándor <b>Grósz</b> , Ingenieur . . . . .	Budapest	„	1
„ Mihály <b>Erdélyi</b> . . . . .	„	Hotel Bristol	1
„ Ödön <b>Löbl</b> , Kaufmann . . . . .	„	„	1
„ Hugo <b>Órkény</b> , Apotheker . . . . .	„	„	1
„ Janos <b>Peregy</b> . . . . .	Győr	„	1
„ A. <b>Scherks</b> , Oberbergrat, m. Gemahlin u. Tochter	Prag	„	3
Frau Markus <b>Szwarcz</b> , Oekonomsgattin . . . . .	Gr.-Wardein	„	1
Herr Elek <b>Stein</b> , Holzproduzent, m. Gemahlin . . . . .	Ungarn	„	2
„ M. B. <b>Tyaby</b> , m. Gemahlin, Kind u. Dienerin . . . . .	Bombay	„	4
„ Rudolf <b>Brechler</b> Ritter v. Trosković, k. k. Regier.-Rat, m. Gemahlin . . . . .	Prag	Villa Bernčić	2
„ Julius <b>Neumann</b> , Privatbeamter . . . . .	Budapest	Villa Ella	1
Frau Bertha <b>Freithofer</b> , Privatlehrerin . . . . .	Wien	Friedrichshof	1
		<i>Fürtrag</i>	20353

Schwefeltherme (42° C) und Schlammbad  
**Trencsén-Teplitz.**

## Dr. Oskar Kramer's Kuranstalt

für Gicht-, Rheuma-, Gelenks-, Ischias-, Haut-, Herz-, und Nervenranke. Specialbehandlung von Hals- Nasen- und Ohrenleiden (auch mittelst Electro-Vibration). Sämtliche physikalisch-diätetische Heilmethoden. Maschin. Heilgymnastik (System Zander), Massage, Wasserheilanstalt, Elektrotherapie, Röntgen. Heisluft-, Dampf-, Glühlicht-, 4-Zellenbäder, Kohlensäure- u. Wechselstrombäder, Schwefelschlamm u. Fango. Inhalatorium. 40 komf. Zimmer, nächst den Schwefelthermalbädern gelegen. — (Saison Mai-October).

Prospekte in deutscher, ungarischer u. polnischer Sprache franko durch die Kuranstalt oder aber im Ausknuffsbureaux in Abbazia  
Villa Habsburg

**Dr. Kramer ordiniert in der Frühjahrssaison als Kurarzt in Abbazia**  
(Antoniushof).

oo Bauunternehmung oo

## Wolf & Lindauer

Architekt & Stadtbaumeister  
oo beh. aut. Bauingenieur oo

Architekturatelier und Baukanzlei  
ABBAZIA, „HOTEL GRUBER“.

Dalmatien — Spalato — Dalmatien

### Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant, Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-Weine, mässige Preise, deutsche und andere sprachenkundige Bedienung.

Ivan Panachoff, Direktor

## Pension Villa „Schlosser“

(Eigentümerin: Grete Gohn, Arztienswitwe)

— ABBAZIA, Südstrand. —

Ruhige, völlig staubfreie Lage am Waldesrand mit herrlichem Blick auf Fiume. 2 Minuten vom neu errichteten Arkaden-Strandbade, 10 Minuten vom Kurparke entfernt. Elegant möblierte Zimmer zum Teile mit Balkons, alle nach Südost gelegen, mit Meeresaussicht. Grossartige Terrasse. Pension inklusive Zimmer von 8 Kronen aufwärts. Telephon 17. Bad. — Elektr. Licht. — Hochquellenwasserleitung.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personenzahl
		<i>Uebertrag</i>	20353
Herr Hugo Adolf v. Deimel, Direktor	Wien	Grand Hotel	1
„ Ernst Puhl, Kaufmann	Oberstein	„	1
„ Dr. Aladár v. Szelényi, Advokat, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Franz Straka, Bergwerksdirektor	Pécs	„	1
„ Wolfgang Vogl, Fabrikant, m. Gemahlin	Ried	„	2
Frau Marie Garzo	Szatmar	Pension Gruber	1
Herr Eugen v. Gosztonyi, k. ung. Hauptmann	Ungarn	„	1
Frau Maria Katz, Private	Brünn	„	1
„ Hermine Ludwig, Private	M.-Schönb.	„	1
„ Josefine Kolloros, Private	Völkermarkt	„	1
Herr Prof. Sam. Szeremlei, Geistlicher, m. Gemahlin u. Tochter	H.-Vasarhely	„	3
„ Dr. Gabriel Reviczky v. Revisun, Stuhlrichter	Szob	Narodni dom	1
„ Dr. Julius Elias, Hof- u. Gerichtsadvokat, m. Gem., 2 Kindern u. Dienerin	Wien	Pension Quitta	5
„ Dr. Josef Gulja, Advokat, m. Gemahlin	Szekszard	„	2
Frau Mildner, Direktor	Stockerau	„	1
„ Leonore Pany, Schriftstellerin	Wien	„	1
Herr Ferdinand Schebor, Beamter	Prag	„	1
Frau Baronin Jenny Schlosser, Private, m. Tochter	Wien	„	2
Herr Dezsö Strausz	Budapest	„	1
„ Karel Krejčí, Prokurist	Brünn	Villa Regina	1
„ Jakob Steinmeier, Privatier	München	„	1
„ Dezsö Adorján, Journalist	Budapest	Pension Rudovits	1
Excellenz Gräfin Hermine Zichy-Redern, m. Kammerj.	St.-Mihaly	Villa Stellamaris	2
Herr Ignaz Deabis, Sparkassabeamter	Brünn	Voloska 116	1
„ Karl Perl, k. k. Ingenieur	Grein	Pens. Wienerheim	1
„ M. Erdös, Volksschullehrer	Budapest	Wiener Hofbräu	1
„ Bernhard Koch, Sparkassadirektor	Topolya	Pension Quisisana	1
Frau S. Gräfin Bülow	St.-Gotthard	Villa Stella	1
Herr Aurel Follinus	Budapest	„	1
„ Jacob Philipp, Privatier, m. Gemahlin	Lemberg	Villa Victor	2
„ Boleslaw Zaremba, Obergeringieur, m. Gemahlin	Mäh. Ostrau	„	2
Frau Sándor Wolf, Kaufmannsgatt., m. Tocht. u. Enkel	Mohol	Villa Steinacker	3
„ Elsa Golwig, Private, m. 2 Kind. u. 2 Dienerinnen	Wien	Villa Stiglić	5
Herr Dr. Hermann Sauerbrunn, Arzt, m. Gemahlin	Mähren	Pension Breiner	2
<b>Am 8. Mai.</b>			
Herr Nathaniel Cowan	London	Hotel Stefanie	1
„ Georg v. Gaal, Stuhlrichter, m. Gemahlin	Kaposvar	„	2
„ Andor v. Kövess, Grundbesitzer, m. Gemahlin	Felsöör	„	2
„ Raimund Rapaics, Kanonikus	Eger, Ung.	„	1
„ Ign. Forgács, Kaufmann	Budapest	„	1
„ L. v. Hentaller, Redakteur u. Reichstagsabgeordn.	„	„	1
„ E. Neumann, Bankdirektor, m. Sohn	„	„	2
Frau Gräfin Heller	„	Hotel Quarnero	1
Herr Franz Melichar, jun.	Brandeis	„	1
„ Paul Moszkowski, m. Gemahlin	Warschau	„	2
„ Bernard Moszkowski	„	„	1
„ Alexander Russbacher, Fabriksdirektor, m. Gem. u. J. Dziurzynska	Wien	„	3
Frau Vera v. Balázs	Budapest	Villa Amalia	1
Herr Otto Wetzel, Kaufmann, m. Gemahlin	Kronstadt	Villa Austria	2
„ Samuel Aschner, Kaufmann	Wien	Pension Herkules	1
„ Mór Vajda, Privatbeamter	Budapest	„	1
„ Oskar Schlesinger, Beamter	„	Pension Kuben	1
„ Josef Pakots, Redakteur	„	Pension Lederer	1
„ Oskar Teimer, Artill.-Hauptmann, m. Gem. u. Kind	„	„	3
„ Umberto Volo, Hotelier	„	„	1
„ Otto Balázs, Mühlenbeamter, m. Gemahlin	Debreczen	„	2
Frau Kálman Körödi, Arztesgattin, m. Tochter	Tisza-Ujlak	„	2
Herr Alexander v. Retay, Privat., m. Gemahlin u. 2 Töcht.	Temesvar	„	4
„ Gustav Thiel, Chemiker	Oskau	„	1
„ Jos. Mertens, Reisender	Wien	Pension Lederer	1
„ Dr. Alois Koldinsky, Advokat	Smichov	Villa Dr. Landr	1
„ Josef Miškovsky, Ingenieur, m. Gemahlin, Sohn u. Frau Ludmila Vitácková	Kiew	„	4
Frau Helena Röschová, m. Tochter	Neuhaus	„	2
Frl. Dorothea Mück, Private	Pozsony	„	1
Frau Rosalia Hell, k. Ratsgattin	Wien	„	1
Herr Dr. Petrovics Boško, Professor	Neusatz	Villa Mojmir	1
„ Paul v. Kostka, k. ung. Gendarmerie-Oberst, mit Gemahlin u. 2 Kindern	Budapest	Villa Nina	4
„ Dr. Philipp Ritt v. Gomperz, Advokat	Wien	Pension Quisisana	1
„ Theodor Müller, Rentier u. Oberleutnant a. D., m. Gemahlin u. Tochter	Trebnitz	Pension Speranza	3
„ Casimir Bernstein, Bankbeamter	Odessa	Dr. Szegö s' Sanat.	1
		<i>Fürtrag</i>	20465

## Erste Abbazianer

## Chemische Reinigungs-Anstalt

in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesellschaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelzsachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbelstoffe in unzertrenntem Zustande. Feinputzerei in Herren- u. Damenhemden, Krägen u. Manschetten und sämtliche Weisswäsche.

## Villa Elena 166, Abbazia.

Spezialität: Regenschutz, neues Verfahren zum Imprägnieren von Staub- und Regenmäntel, Strassenkostümen, Uniformmäntel, Waffenröcken, Jagd- u. Radfahreranzüge usw. gegen Nässe. — Karte genügt, worauf sofortige Abholung erfolgt. **Ursula Bürger.**

## Abbazia.

## Hotel-Pension LANZER

(Villa Ayram mit Dependance Villa Belvedere)

direkt am Meere (Südstrand), eleg. möbliert, elektr. beleuchtet. Süss- und Seebäder im Hause.

## Frau Anna Lanzer

(vorm. Pensionsinhaberin des fürstl. Schwarzenberg'schen Schlosses Schratzenberg in Obersteiermark.)

## „Tivoli“

İci İci Villa Barth İci İci  
b. Abbazia b. Abbazia

Vornehme Frühstück- u. Jausen-Station.

Vom Ende des Südstrandes in einigen Minuten erreichbar. Staubfreier Sitzgarten mit herrl. Aussicht über das ganze Quarnero-Gebiet. Hochelegante, mit allem modernen Komfort eingerichtete Zimmer, herrliche Terrassen, wunderbar geeignet für Sonnenbäder, Süss- und Seebäder im Hause. Hochquellenleitung vom Monte Maggiore.

Anerkannt gute Küche.

In- und Ausländer-Weine, sowie renommierte Biere.

Mässige Preise.

G. E. BARTH  
Eigentümer.

## Wechselstube Bureau de Change

## Block &amp; Co.

Kurpark — ABBAZIA — Kurpark

Kommanditist:

**Fiumaner Kreditbank.**

Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen

im Konto-Korrente, die

Durchführung von Börsen-

aufträgen, sowie alle auf das

- Bankfach bezughabenden -

- - - Transaktionen. - - -

**Haupt-Agentur**

der k. k. priv.

**Assicurazioni Generali.**

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i> . . .	20465
Herr Louis Fuchs, Direktor, m. Gemahlin . . . . .	Budapest	Dr. Szego s. Sanat	2
Frau Isabella Marie Globatchoff, Oberstengattin, m. 3 Kindern . . . . .	Petersburg	„	4
Herr Márton Kaufmann, Privatier, m. Gemahlin . . . . .	Nagykaroly	„	2
Frau Sándor Köppányi, Kaufmannsgattin . . . . .	Budapest	„	1
„ Louise v. Loósy, m. Kind . . . . .	„	„	2
Herr Marton Rothenberg, Advokat . . . . .	Igló	„	1
„ Dr. Anton Radó, Schriftsteller . . . . .	Budapest	„	1
Frau Adele Schlichter, Gutsbesitzersgattin . . . . .	„	„	1
Herr Gabor Schwarz, Advokaturskand. . . . .	Dunaszekes.	„	1
„ Arthur Heymann, k. u. k. Oberleutnant d. R. . . . .	Budapest	Pension Schweigler	1
Frau Betty Urbani, Blumengrossgeschäft, m. Sohn und Dienerin . . . . .	„	„	3
Herr Franz Starkel, Apotheker, m. Gemahlin . . . . .	Gottschew	Antonishof	2
„ Hans Strehler, Prokurist . . . . .	Wien	Pens. Winenerheim	1
		<i>Summe</i> . . .	20487
<b>Berichtigung:</b>			
Am 23. April soll richtig lauten:			
Herr Friedrich Czekelius, k. u. k. Hauptmann, m. Gem.	Ujvidek	Hotel Bristol	

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 8. Mai 1907 beträgt 20487 Personen. — Vom 2. Mai 1907 bis inclusive 8. Mai 1907 zugewachsen 638 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 8. Mai 1907 = 2270 Personen.



Detailverkaufsstelle Fiumaner Chocoladen und Bonbons gegenüber der Markthalle.

In jedem feineren Detailgeschäfte zu haben.  
Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!  
Spezialitäten zum Rohessen:  
„CHOCOLAT DUCHESSE“  
„CHOCOLAT FUTURO“.  
Die feinen Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., 1/2 kg. und in Kartons à 1/4 kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia.

Flüssige  
**Somatose**  
Hervorragendstes  
appetitregendes und nervenstärkendes  
**Kräftigungsmittel.**  
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Grösste Gold-, Silber-, Juwelen-,  
Uhren- und Antiquitäten-Handlung  
Moretti-Spezialitäten-Fabrik  
**J. ENGELSRATH**  
FIUME, Piazza Adamich.  
ABBZIA, im Kurparke (Angiolina-Bad).  
Reichste Auswahl. Billigste Preise.  
Souvenirs d' Abbazia.

**Allen die sich matt und elend fühlen,**  
nervös und energielos sind, gibt Sanatogen neuen Lebensmut und Lebenskraft. Von mehr als 5000 Professoren und Aerzten glänzend begutachtet. Zu haben in Apotheken und Drogerien. Broschüren versenden gratis und franko, Bauer & Cie. Berlin SW., 48.  
**Gen.-Vertr.: C. Brady, Wien I. Fleischmarkt I.**

## Erster Wiener Conditorei- und Cafésalon

befindet sich im **Grand Hotel.**  
Eigentümer: **Zehentner, Abbazia.**

### Geschäfts-Eröffnung.

Chemische Feinputzerei und Wäscherei für Seiden, Woll- und Leinwäsche, Handschuhe, empfiehlt sich **W Stefan Nagy & Comp.** den geehrten Herrschaften mit Abholung und Zustellung vom Hause zu allerbilligsten Preisen. Um gültige Aufträge bittet Hochachtungsvoll **STEFAN NAGY & Comp.,** ob Hofbräu vis-à-vis Villa Lehar.

### Geschäfts-Uebnahme.

Gefertigter übernimmt mit 1. Mai 1907, das bestrenommierte

### KAFFE-RESTAURANT (F. Heim) „Friedrichshof“ in Lipovica.

Zum Ausschanke gelangen das bestrenommierte k. u. k. Hofbräu-Nussdorfer- und Pilsner-Bier, In- und ausländische Weine. Vorzügliche Wiener und ungarische Küche. Im selben Locale befindet sich ein mit allem Komfort eingerichtetes Kaffee.

**Adolf Schneider,**  
Restaurateur.

### Weinkellerei C. Tomasich, Abbazia

Telephon 126 En gros & en detail-Verkauf Telephon 126

empfehlen seine vorzüglichen Dalmatiner, Istrianer, steirische und ungarische Fischweine, ferner Spezialitäten als Refosco, Wermut, Marsala, Asti Spumanti und feine Champagner.

Franko-Zustellung in's Haus. — Mässige Preise.  
Eigene Kellerei: Skrbice, bei Villa Margit.

## Bad Preblau, Kärnten

Wasserheilanstalt u. Kuranlage

für den Trinkgebrauch des Preblauer Natron-säuerlings bei Verdauungs- u. Stoffwechselstörungen, Nieren-, Blasen- u. Gallenleiden. Höhenlage u. Klima ähnlich der des Semmerings. Kurarzt Dr. R. Ullmann. Vorzügliche Verpflegung. Auskünfte erteilt und Wohnungsbestellungen übernimmt die Kurverwaltung Preblau.

Bahn-, Post- und Telegrafestation.

Preblauer Sauerbrunn ist vorrätig in den Apotheken und Restaurants.

Depôt in Abbazia bei **F. Heim, Villa Heim, Fiume, Via del Porto.**

### Dr. Otto

diplomiert von der Pariser medizinischen Fakultät für Haut-, Haar-, Harn- und Geschlechtskrankheiten, ordiniert täglich von 11 bis 12 1/2. — Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 6 Uhr.

FIUME, Via del Molo 1., II. St.

## Steckenpferd-Bay-Rum

v. Bergmann & Co., Dresden u. Teitschen a. E.

bewährt sich unvergleichlich gegen Schuppenbildung sowie vorzeitiges Ergrauen und Ausfallen der Haare, fördert den Haarwuchs und ist ein ausserordentlich kräftigendes Einreibungsmittel gegen Rheumaleiden etc.

Vorrätig in Flaschen à K 2 und 4 in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.



Prospekte des Seebades Cigale durch die Direktion.

# ! Husten!

Wer diesen nicht beachtet, versündigt sich am eigenen Leibe!

## Kaiser's Brust-Caramellen

mit den 3 Tannen.

Aerztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe.

5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, das sie halten, was sie versprechen.

Packet 20 u. 40 Heller bei L. Chersetich, Apotheke & Drogerie in Volosca.

E. PERUČIĆ, Drogerie, Abbazia.

J. Fr. KROMIRSKI, Drogerie, Abbazia.

## Wer Fiume besucht

versäume nicht das altrenommierte

### Restaurant alla Roda

vis-à-vis Adria-Palais zu besuchen.

Exquisite Speisen. — Pilsner Urquell. — Münchner Hofbräu vom Fass. — Gute Weine. — Mässige Preise.

Zum freundlichen Besuch ladet ein

**Leopold Traugott**, Restaurateur.

## Steckenpferd-Lilienmilchseife

v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a E.

ist und bleibt laut täglich einlaufenden Anerkennungs schreiben die wirksamste aller Medizinalseifen gegen Sommersprossen sowie zur Erlangung und Erhaltung einer zarten, weichen Haut und eines rosigen Teints.

Vorrätig à Stück 80 Heller in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.

## Familienpension IKA Villa Esperia

10 Minuten von Lovrana, 1/2 Stunde von Abbazia, schönste und ruhigste Lage, direkt am Meeresstrand mit schönem, grossen Garten, eigenes Seebad, schöne Zimmer mit Terrassen, Hochquellenwasser, anerkannt gute Wienerküche.

Terrasse mit Cafégarten für Nachmittagsausflüge.

### LOVRANA

## Caffé & Pension „Bristol“

empfiehlt vorzügliche Fröstücsimbis, Caffé's und Getränke, auch ganze Pension.



## GIUSEPPE FABBRO

Corso — Fiume — Corso

Messerschmied und Feinschleifer

mit grosser Auswahl v. Schneide-Instrumenten bester Qualität und eigener Spezialität.

Elektrischer Kraftbetrieb.

## K. Moravec, Fiume

Corso

empfeilt Spezialitäten in Kaffee, Thee, Südfrüchten jeder Art u. Delikatessen zu allerbilligsten Preisen.



Der beste aller Liköre.

Die Wortmarke „Bénédictine“ ist in Oesterreich-Ungarn geschützt. Selbst alle ähnlichen zu Verwechslung führenden unterstehen dem Gesetze.

In ABBAZIA zu haben bei:

Karl Steinacker und Paul Tomasić

Hans Hottenroth, Gen.-Agent, Hamburg.

## MATTONI'S GIESSHÜBLER SAUERBRUNN

natürlicher alkalischer

seit hunderten von Jahren bewährt bei Katarrhen der Lunge, des Kehlkopfes und der Luftröhre, bei Gicht, Magen- u. Blasenkatarrh. — Vorzüglich für Kinder und Rekonvaleszenten. — Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.

Vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen, Apotheken, Hotels etc.

## Johann Aničić, Volosca

Delikatessen-Geschäft.

Dasselbst sind alle Spezereien, Delikatessen, Weine, Liqueure, Flaschenbiere, Tabak, Zigarren und sonstigen Lebensmittel in vorzüglicher Qualität erhältlich. Geöffnet von 6 Uhr Früh bis 10 Uhr abends.

## Schön möblierte Wohnung

mit oder ohne Küche in kleiner Privatvilla zu vermieten. Auskunft in der Redaktion der Kurzeitung.

## Schön möbliertes Zimmer

direkt am Meere mit Meer- und Wannenbäder, nebst Garten ist in der Nähe von Fiume ausser der Stadt, sofort preiswürdig zu vermieten. Anfrage in der Administration des Blattes!

# LUSSINPICCOLO

an der Insel Lussin (nächst Pola).

(Kurkasino mit Lese-, Spiel-, Musik- u. Konversationszimmer).

südl. klimatischer Winterkurort

## DR. BULLING-INHALATORIUM

Eröffnet 1. Oktober.

Auskunft und Prospekte versendet Die Kurvorstehung.